

KORROSIONSMINIMIERUNG BEI TRANSPORT UND LAGERUNG VON VERZINKTEN UND UNVERZINKTEN BAUTEILEN

- » voestalpine Krems überzeugt nicht nur mit hervorragenden und qualitativ hochwertigen kaltgewalzten Stahlrohren und -profilen, sondern auch mit erstklassigem Service. Dadurch schafft sie einen nachhaltigen Vorsprung für Sie, um gemeinsam mit Ihnen einen Schritt voraus zu sein.
- » Als kompetenter Partner ist es uns wichtig, Sie zusätzlich zur richtigen Materialwahl auch hinsichtlich optimaler Handhabung zu beraten. Wir haben daher unsere Empfehlungen für den Umgang mit verzinkten und unverzinkten Produkten im Folgenden für Sie zusammengefasst, damit Sie von den Vorteilen dieser auch langfristig profitieren.

Die hier beschriebenen Informationen geben entsprechende Hinweise zur Vermeidung von Korrosionsschäden an bandverzinkten (Z) und corrender coated bandverzinkten (ZM) Bauteilen bei Lagerung und Transport. Die Hinweise gelten sinngemäß auch für andere bandlegierverzinkte Beschichtungen, für feuerverzinkte (stückverzinkte) Werkstoffe, für wetterfeste Baustähle sowie allgemein für gebeizte und ungebeizte Werkstoffe.

Die Wahl des temporären Korrosionsschutzes, die Art der Bündelung von Bauteilen und die Verpackung erfolgen immer unter verschiedenen Gesichtspunkten und müssen beispielsweise Anforderungen an Arbeits- und Transportsicherheit, Handhabung auf Baustellen oder Arbeitsstätten, an Logistik und Wirtschaftlichkeit bei Bahn oder LKW-Transport und bei Einlagerung sowie Anforderungen ausgehend von Folgearbeitsschritten erfüllen. In Abhängigkeit von Form und Größe der Bauteile können aufgrund dieser unterschiedlichen Anforderungen nicht immer korrosionstechnisch optimale Lösungen getroffen werden sodass oftmals Kompromisse gefunden werden müssen. Beispielsweise durch ein begleitendes striktes FIFO-Prinzip kann dies in der Regel zu praxistauglichen Vorgangsweisen führen.

Insbesondere bei Lagerung im Freien, unter Flugdächern oder in ungeheizten Hallen, sowie bei längerer Lagerung und bei (Weiter-) Transport verzinkter und unverzinkter Bauteile sind die in den Normen, den technischen Regelwerken und der Fachliteratur beschriebenen Maßnahmen anzuwenden um Schäden durch Korrosion abzuwenden.

Auslieferungszustand

Der Auslieferungszustand wird kundenseitig bei Bestellung festgelegt. Im Allgemeinen werden die Bauteilbündel mit Stahlband umreift und ansonsten unverpackt ausgeliefert. Spezielle Verpackung ist auf Anfrage erhältlich.

Der Auslieferungszustand kann „ungeölt, mit fertigungsbedingten Ölsuren“ oder „geölt“ sein. Zusätzlich sind Verpackungsvarianten mit Korrosionsschutzfolie, in Kisten oder Transportbehältern etc. möglich. Bitte kontaktieren Sie uns falls diese oder andere Verpackungsvarianten für Ihr Produkt relevant sein sollten.

Ungeölt, mit fertigungsbedingten Ölspuren

Dieser Auslieferungszustand kann gewählt werden, wenn beispielsweise aus Gründen der Arbeitssicherheit bei Montage keine rutschigen Oberflächen zulässig sind.

Bauteile, die im Zustand ungeölt, mit fertigungsbedingten Ölspuren ausgeliefert werden sollen, besitzen keinen temporären Korrosionsschutz und weisen eine erhöhte Gefahr von Rost oder Weißrost auf. Seitens voestalpine Krems GmbH wird daher jedwede Gewähr bei Korrosionsschäden verursacht durch Transport und Lagerung ausgeschlossen.

Dieser Auslieferungszustand ist ungeeignet für längere Transportwege oder Lagerdauer. Die Bauteilbündel müssen unmittelbar nach Fertigung versendet oder abgeholt werden. Am Zielort müssen die Rohre bzw. Profile entweder sofort verbaut werden oder die Bauteilbündel geöffnet und die Rohre bzw. Profile voneinander getrennt und gut belüftet gelagert werden.

Geölt

Sofern kundenseitig gewünscht und zugelassen können verzinkte und unverzinkte Produkte im Zustand geölt ausgeliefert werden. Das Ölen mit Korrosionsschutzölen gibt einen temporär begrenzten Schutz gegen Korrosion während des Transports und/oder bei kurzer Lagerdauer. Anhaltswerte für die maximale Lagerdauer finden Sie in untenstehender Tabelle:

verzinkt		Flugdach	etwa 1 bis 2 Wochen
		Hallenlagerung	etwa 4 bis 8 Wochen ¹⁾
unverzinkt	gebeizt & ungebeizt	Freilagerung ²⁾ oder unter Flugdach (ab 13,5 m)	mit Korrosion ist immer zu rechnen
	gebeizt	Hallenlagerung	etwa 2 bis 4 Wochen ¹⁾
	ungebeizt	Hallenlagerung	etwa 2 bis 8 Wochen ¹⁾

¹⁾ je nach Umgebungsbedingungen und Jahreszeit, bei Kondensfeuchtigkeit können diese Werte deutlich niedriger sein

²⁾ Unter Umständen kann Korrosionsschutzöl beispielsweise durch Regenwasser abgewaschen werden.

Es ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass es dadurch zu keinem Eintrag in Boden oder Gewässer kommt.

Die Ölung alleine bietet keinen ausreichenden Schutz gegen Korrosion bei längerer Lagerdauer oder bei anhaltend ungünstigen Lagerbedingungen. Optische Beeinträchtigungen wie Grauschleier, Fleckigkeit,... können trotz Ölung nicht ausgeschlossen werden.

Verpackung in Korrosionsschutzfolie

voestalpine Krems GmbH verwendet ausschließlich hochwertige Korrosionsschutzfolien die auf Wunsch auch mit VCI Wirkstoffen ausgestattet sind. Die Folien sind jedoch nicht wasserdicht und nicht UV-beständig und deshalb nicht für eine Freilagerung vorgesehen. Diese Folien müssen vor mechanischer Beschädigung geschützt werden. Dazu können sich Holzkisten oder -böden, Paletten, Transportbehälter o.ä. eignen. Im Allgemeinen wird diese Verpackung gewählt, wenn eine Lagerdauer bis 12 Monaten oder ein Seetransport erforderlich sind.